

2734/J XXI.GP
Eingelangt am: 12.07.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Glawischnig, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen

betreffend Rückstände von Pflanzenschutzmittel in Lebensmittel

In Ihrer Antwort zur Anfrage 2144/J betreffend illegale Pflanzenschutzmittel auf Österreichs Feldern gaben Sie mir bekannt, dass mehr als 10% der von Ihrem Ressort untersuchten Obsts - und Gemüseproben wegen Überschreitung des Grenzwertes beanstandet werden mußten. In diesem Zusammenhang stellen sich weitere Fragen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche Konsequenzen zogen die Beanstandungen für die Verursacher nach sich?
2. Bitte listen Sie alle in Österreich angewandten Wirkstoffe mit Inverkehrbringungsmengen der letzten 10 Jahre auf (Wirkstoffstatistik für jeden einzelnen Wirkstoff)
3. Mit welcher Argumentation seitens Österreich wurde der Zulassung von Glyphosat in die Positivliste der EU zugestimmt? Zumal Glyphosat in der Schweiz (1988, 1989) und in Deutschland über dem Grenzwert im Grundwasser nachgewiesen wurde.